

Algorithmen I

Tutorium 33

Woche 7 | 08. Juni 2018

Daniel Jungkind (daniel.jungkind@student.kit.edu)

INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK



Eimerweise Sortieralgorithmen

Binäre Heaps

Sorting Algorithms

Durchschnitt: etwa 81 % der Punkte

- Macht euch das Leben **leichter** und indiziert eure Arrays von $1 \dots n$ (sofern es nützt, so wie in der A)
 - Nutzt die Methode `swap(a, b)` zum Tauschen anstatt irgendwas mit *temp* anzustellen.
 - `e1.compareTo(e2) > 0`: **WTF?**
⇒ Wieso nicht einfach $e_1 > e_2$?
- ⇒ Vor allem in der **Klausur**, sonst verschwendet ihr Zeit!

Am **Mi, 20.06.** zum Algorithmen-Termin: **Probeklausur!**

- Zählt nicht (auch keine Bonuspunkte)
 - + „Reale“ Klausurbedingungen
- ⇒ Hingehen lohnt sich!

EIMERWEISE SORTIERALGORITHMEN

Erinnerung: Bucketsort

- n Elemente **beschränkter** Größe (also $\forall e : e \in \{a, \dots, b\}$)
- Lege an `buckets : array[a..b]` **of** List **of** Element ($k := |\text{buckets}|$)
- Schmeiße jedes Element e in seinen Eimer: `buckets[e].pushBack(e)` (hinten anhängen)
- Am **Ende**: „Eimer“ zusammenhängen

⇒ Array sortiert.

- **Laufzeit:** $O(n + k)$
- **Aufpassen** bei großen/unbeschränkten k !

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
 - Neue Idee: Zähle (in einem Extra-Array), welche Zahl wie oft vorkommt (in $\Theta(n)$)
 - Bestimme dann, welche Zahl in welchen Bereich des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
 - Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
 - Gesamtlaufzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
 - Bestimme dann, welche Zahl in welchen Bereich des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
 - Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
 - Gesamtlauzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
- Bestimme dann, welche Zahl **in welchen Bereich** des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
- Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
- Gesamtlauzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
- Bestimme dann, welche Zahl **in welchen Bereich** des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
- Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)

■ Gesamtlauzeit von CountingSort $O(n + k)$

Zahlen zählen

- Sagen wir jetzt ganz konkret: n Zahlen $\in \{1, \dots, k\}$.
- **Neue Idee: Zähle** (in einem Extra-Array), welche Zahl **wie oft vorkommt** (in $\Theta(n)$)
- Bestimme dann, welche Zahl **in welchen Bereich** des sortierten Arrays gehört (in $\Theta(k)$)
- Füge die Zahlen dann dort ein (in $\Theta(n)$)
- Gesamtlaufzeit von *CountingSort*: $O(n + k)$

CountingSort

```
function CountingSort( $A : \text{array}[1\dots n] \text{ of } \mathbb{N}$ )  
   $C := (0, \dots, 0) : \text{array}[1\dots k] \text{ of } \mathbb{N}$  // das Zählerarray  
   $S : \text{array}[1\dots n] \text{ of } \mathbb{N}$  // das sortierte Array (in VL ein Parameter)  
  for  $i := 1$  to  $n$  do  
     $C[A[i]] ++$   
   $C[0] := 1$   
  for  $i := 1$  to  $k$  do  
     $C[i] += C[i - 1]$   
  //  $C[\ell - 1]$  sagt jetzt, wo in  $S$  der Bereich für die Zahl  $\ell \in A$  beginnt  
  for  $i := 1$  to  $n$  do  
     $S[C[A[i] - 1]] := A[i]$  //  $A[i]$  in den zugehörigen Bereich einfügen  
     $C[A[i] - 1] ++$  // verschiebe Start des Bereiches um eins nach rechts  
  return  $S$ 
```

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? ?

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? **Ja.**

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? **Ja.**

Ist Countingsort in-place? **?**

Eigenschaften

⇒ **Spezialfall** von Bucketsort: Eimer $\hat{=}$ Zähler

Ist CountingSort stabil? **Ja.**

Ist Countingsort in-place? **Nein.**

Aufgabe 1: Das zählt nicht

Gegeben sei $A \in \left(\bigcup_{i=1}^k \left\{ i, i + \frac{1}{2} \right\} \right)^n$. Gebt ein Verfahren an, mit dem A in $O(n + k)$ sortiert werden kann.

Lösung zu Aufgabe 1

(A ist ein **Tupel** (da Element eines kartesischen Produktes).)

Sortiere $A' := 2 \cdot A$ durch *CountingSort* mit $k' := 2k + 1$ und teile jeden Wert im sortierten Array wieder durch 2.

Laufzeit: Da $|A'| = |A| = n$ in

$$O(n + k') = O(n + 2k + 1) = O(n + k)$$

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
 - Idee: \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
 - Sortiere mit **Bucket**sort (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach dieser Stelle
 - Warum geht das?
 - ⇒ **Stabilität** von Bucketsort
 - Laufzeit von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$
(LSD: Lowest significant digit)

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
- **Idee:** \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
Sortiere mit **Bucketsort** (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach **dieser** Stelle

Warum geht das?

\Rightarrow Stabilität von Bucketsort

Laufzeit von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$

(LSD: Lowest significant digit)

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
- **Idee:** \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
Sortiere mit **Bucketsort** (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach **dieser** Stelle
- **Warum** geht das?

\Rightarrow Stabilität von Bucketsort

Laufzeit von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$

(LSD: Lowest significant digit)

Ein neuer Ansatz

- **Geg.:** n Zahlen $\in \mathbb{N}_0$ in Darstellung zur Basis K mit jeweils d Stellen pro Zahl
- **Idee:** \forall Stelle von niedrigstwertig nach höchstwertig:
Sortiere mit **Bucketsort** (Buckets von 0 bis $K - 1$) nach **dieser** Stelle
- **Warum** geht das?
 \Rightarrow **Stabilität** von Bucketsort
- **Laufzeit** von (LSD-)Radixsort: $O(d \cdot (n + K))$
(LSD: **L**owest **s**ignificant **d**igit)

Aufgabe 2: Radixchensalat

Sortiert die folgende Liste mit *LSD-Radixsort*:

$\langle 36, 78, 50, 1, 92, 15, 43, 99, 64 \rangle$

Lösung zu Aufgabe 2

Eingabe: $\langle 36, 78, 50, 01, 92, 15, 43, 99, 64 \rangle$

Nach der ersten Stelle (von rechts):

$\langle 50, 01, 92, 43, 64, 15, 36, 78, 99 \rangle$

Nach der zweiten Stelle:

$\langle 01, 15, 36, 43, 50, 64, 78, 92, 99 \rangle$

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls Spezialfall von *BucketSort*
- ... und ebenfalls stabil, aber nicht in-place.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls Spezialfall von *BucketSort*
- ... und ebenfalls stabil, aber nicht in-place.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls **Spezialfall** von *BucketSort*
- ... und ebenfalls **stabil**, aber **nicht in-place**.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

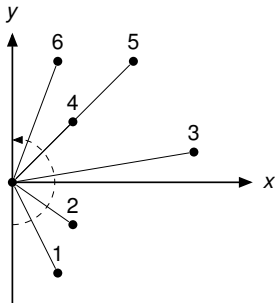
- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
 - Ebenfalls **Spezialfall** von *BucketSort*
 - ... und ebenfalls **stabil**, aber **nicht in-place**.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Eigenschaften

- **Laufzeit:** linear (für **konstante d und $K!$**)
(für große d : Verfahren in $\Theta(n \log n)$ geeigneter)
- Ebenfalls **Spezialfall** von *BucketSort*
- ... und ebenfalls **stabil**, aber **nicht in-place**.
- *MSD-Radixsort* gibt's auch, wird hier nicht behandelt

Aufgabe 3: Radar-Sort

Gegeben ist ein Array von Punkten $P : \text{array}[1..n] \text{ of } \mathbb{R}_+ \times \mathbb{R}$, deren Koordinaten beschränkt sind. Ihr steht im Ursprung und wollt die Punkte **gegen** den Uhrzeigersinn abklappern, wobei von hintereinanderliegenden Punkten zuerst die betrachtet werden sollen, die näher am Ursprung liegen. (Es wird hier nur mit Festkommazahlen gerechnet.)



Findet zwei Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen.

Lösung zu Aufgabe 3

- Es gibt $r > 0$, $\phi \in (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2})$, sodass $(x, y) = (r \cdot \cos \phi, r \cdot \sin \phi)$

⇒ Wandle Punkte in **Polarkoordinaten** um

1. Möglichkeit:

- Sortiere aufsteigend nach Distanz r mit Radixsort
- Sortiere aufsteigend nach Winkel ϕ mit Radixsort
- ⇒ Funktioniert dank Stabilität
- Laufzeit: $\Theta(n)$, da r und ϕ beschränkt

2. Möglichkeit:

- Sortiere aufsteigend mithilfe eigener Ordnung:
 $(\phi_1, r_1) < (\phi_2, r_2) \Leftrightarrow \phi_1 < \phi_2 \vee (\phi_1 = \phi_2 \wedge r_1 < r_2)$
- Laufzeit: $\Theta(n \log n)$

- Das geht übrigens auch mit Sortieren nach Nachname und Vorname etc.

Lösung zu Aufgabe 3

- Es gibt $r > 0$, $\phi \in (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2})$, sodass $(x, y) = (r \cdot \cos \phi, r \cdot \sin \phi)$

⇒ Wandle Punkte in **Polarkoordinaten** um

1. Möglichkeit:

- Sortiere aufsteigend nach Distanz r mit Radixsort
- Sortiere aufsteigend nach Winkel ϕ mit Radixsort
- ⇒ Funktioniert dank Stabilität
- Laufzeit: $\Theta(n)$, da r und ϕ beschränkt

2. Möglichkeit:

Sortiere aufsteigend mithilfe eigener Ordnung:

$$(\phi_1, r_1) < (\phi_2, r_2) \Leftrightarrow \phi_1 < \phi_2 \vee (\phi_1 = \phi_2 \wedge r_1 < r_2)$$

- Laufzeit: $\Theta(n \log n)$

- Das geht übrigens auch mit Sortieren nach Nachname und Vorname etc.

Lösung zu Aufgabe 3

- Es gibt $r > 0$, $\phi \in (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2})$, sodass $(x, y) = (r \cdot \cos \phi, r \cdot \sin \phi)$

⇒ Wandle Punkte in **Polarkoordinaten** um

1. Möglichkeit:

- Sortiere aufsteigend nach Distanz r mit Radixsort
- Sortiere aufsteigend nach Winkel ϕ mit Radixsort
- ⇒ Funktioniert dank Stabilität
- Laufzeit: $\Theta(n)$, da r und ϕ beschränkt

2. Möglichkeit:

- Sortiere aufsteigend mithilfe eigener Ordnung:
 $(\phi_1, r_1) < (\phi_2, r_2) :\iff \phi_1 < \phi_2 \vee (\phi_1 = \phi_2 \wedge r_1 < r_2)$
- Laufzeit: $\Theta(n \log n)$

- Das geht übrigens auch mit Sortieren nach Nachname und Vorname etc.

Aufgabe 4: Liste der bedrohten Sortierarten

Gegeben seien n Zahlen im Bereich von 0 bis $n^3 - 1$. Gebt ein Verfahren an, mit dem diese in $\Theta(n)$ sortiert werden können.

Lösung zu Aufgabe 4

Betrachte die Zahlen in Darstellung zur Basis n , d.h. jede Zahl hat in dieser Darstellung 3 Stellen.

Wende *RadixSort* an \Rightarrow die Zahlen werden in $\Theta(3 \cdot (n + n)) = \Theta(n)$ sortiert.

BINÄRE HEAPS

Haufen mit Ordnung

- **Binärbaum:** Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.
- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** \Leftrightarrow
 $\forall v \in T: \text{parent}(v) \leq v$
(Wurzel = Minimum,
je näher an Wurzel, desto kleiner die Werte)
Achtung: Das heißt nicht „Listensortiert“!
- Ein **binärer Heap** ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.
- Wofür? \rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

- **Binärbaum**: Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.
- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** : \Leftrightarrow

$$\forall v \in T : \text{parent}(v) \leq v$$

(Wurzel = Minimum,

je näher an Wurzel, desto kleiner die Werte)

Achtung: Das heißt **nicht** ~~„T ist sortiert“~~!

Ein binärer Heap ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.

Wofür? \rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

- **Binärbaum**: Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.
- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** : \Leftrightarrow
 $\forall v \in T : \text{parent}(v) \leq v$
(Wurzel = Minimum,
je näher an Wurzel, desto kleiner die Werte)
Achtung: Das heißt **nicht** ~~„T ist sortiert“~~!
- Ein **binärer Heap** ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.

Wofür? \rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

- **Binärbaum**: Baum, wobei jeder Knoten **max. zwei Kinder** hat.
- Ein Baum T erfüllt die **Heap-Eigenschaft** : \Leftrightarrow
 $\forall v \in T : \text{parent}(v) \leq v$
(Wurzel = Minimum,
je näher an Wurzel, desto kleiner die Werte)
Achtung: Das heißt **nicht** ~~„T ist sortiert“~~!
- Ein **binärer Heap** ist ein Binärbaum, der die Heap-Eigenschaft erfüllt.
- **Wofür?** \Rightarrow (un/beschränkte) *PriorityQueues* (brauchen wir später noch!)

Implementierung

- Repräsentiere binären Baum als **array**[1...n]
- Die Ebenen des Baumes liegen von **oben** \rightsquigarrow **unten** und von **links** \rightsquigarrow **rechts** nacheinander im Array

■ Von Knoten j kriegt man Eltern und Kinder wie folgt:

$$\text{parent}(j) = \left\lfloor \frac{j}{2} \right\rfloor$$

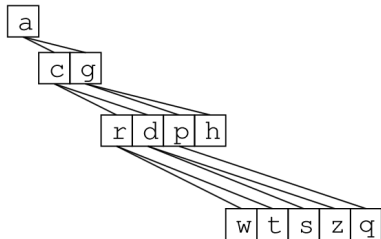
$$\text{leftChild}(j) = 2j$$

$$\text{rightChild}(j) = 2j + 1$$

h:

a	c	g	r	d	p	h	w	t	s	z	q
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

j: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



Implementierung

- Repräsentiere binären Baum als **array**[1... n]
- Die Ebenen des Baumes liegen von **oben** \rightsquigarrow **unten** und von **links** \rightsquigarrow **rechts** nacheinander im Array
- Von Knoten j kriegt man **Eltern** und **Kinder** wie folgt:

$$\text{parent}(j) = \left\lfloor \frac{j}{2} \right\rfloor$$

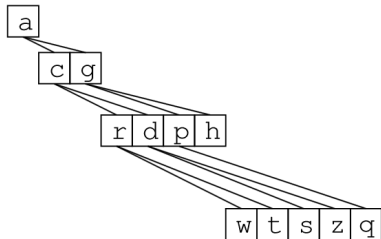
$$\text{leftChild}(j) = 2j$$

$$\text{rightChild}(j) = 2j + 1$$

h:

a	c	g	r	d	p	h	w	t	s	z	q
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

j: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



Einfügen von Elementen (insert)

- Setze Element e in die **unterste** Ebene, auf den **ersten freien Platz** von links

■ Heap-Eigenschaft fixiert mit *siftUp*

■ Vertausche e solange mit seinem Parent, bis wieder erfüllt

■ Laufzeit: $O(\log n)$

Einfügen von Elementen (insert)

- Setze Element e in die **unterste** Ebene, auf den **ersten freien Platz** von links
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftUp*
Vertausche e solange mit seinem Parent, bis wieder erfüllt

■ Laufzeit: $O(\log n)$

Einfügen von Elementen (insert)

- Setze Element e in die **unterste** Ebene, auf den **ersten freien Platz** von links
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftUp*
Vertausche e solange mit seinem Parent, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
 - Lücke schließen: Letztes Element v aus unterster Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = v$).
 - Heap-Eigenschaft fixen: mit *siftDown*
 - Vertausche v solange mit dem jew. kleinsten Kind, bis wieder erfüllt
 - Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- return $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen:** Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
 - Heap-Eigenschaft fixen: mit *siftDown*
 - Vertausche u solange mit dem jew. kleinsten Kind, bis wieder erfüllt
 - Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- return $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen**: Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftDown*
Vertausche u solange mit dem jew. **kleinsten** Kind, bis wieder erfüllt

■ Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

■ return $A[1]$

■ Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen**: Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftDown*
Vertausche u solange mit dem jew. **kleinsten** Kind, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- return $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Entfernen des Minimums (deleteMin)

- Einfach: Minimum = $A[1]$ „oben wegnehmen“
- **Lücke schließen**: Letztes Element u aus **unterster** Ebene nach oben holen ($A[1] := A[n] = u$).
- Heap-Eigenschaft **fixen**: mit *siftDown*
Vertausche u solange mit dem jew. **kleinsten** Kind, bis wieder erfüllt
- Laufzeit: $O(\log n)$

Minimum abfragen (min)

- **return** $A[1]$
- Laufzeit: $O(1)$

Aufbau aus einem chaotischen Array (buildHeap)

- Haben chaotisches Array A , wollen **Heapstruktur** auf A herstellen

⇒ Systematisch richtigrum tauschen:

```
foreach Ebene ∈ Zweittiefste ... Oberste do  
  for elem ∈ Ebene from right to left do  
    if elem too high then siftDown(elem)
```

- Klingt nach $O(n \log n)$, aber Vorlesung sagt:
Laufzeit $O(n)$

Aufbau aus einem chaotischen Array (buildHeap)

- Haben chaotisches Array A , wollen **Heapstruktur** auf A herstellen

⇒ Systematisch richtigrum tauschen:

```
foreach Ebene ∈ Zweittiefste ... Oberste do
  for elem ∈ Ebene from right to left do
    if elem too high then siftDown(elem)
```

- Klingt nach $O(n \log n)$, aber Vorlesung sagt:
Laufzeit $O(n)$

Heapsort

- `buildHeap(A)` in $O(n)$
- n -mal: `deleteMin()` jeweils in $O(\log n)$

Nach jedem `deleteMin()` wird ein Platz hinten frei: Schmeiß es dorthin! (\Rightarrow liefert absteigende Sortierung)

\Rightarrow Gesamt-Laufzeit: $O(n \log n)$

\Rightarrow nicht stabil (wg. `siftUp/Down`)

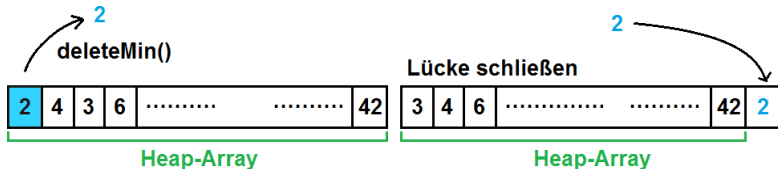
+ in-place

+ Cache-effizient

Heapsort

- $\text{buildHeap}(A)$ in $O(n)$
- n -mal: $\text{deleteMin}()$ jeweils in $O(\log n)$

Nach jedem $\text{deleteMin}()$ wird ein **Platz hinten frei**: Schmeiß es **dorthin!** (\Rightarrow liefert **absteigende** Sortierung)



\Rightarrow Gesamt-Laufzeit: $O(n \log n)$

\Rightarrow nicht stabil (wg. siftUp/Down)

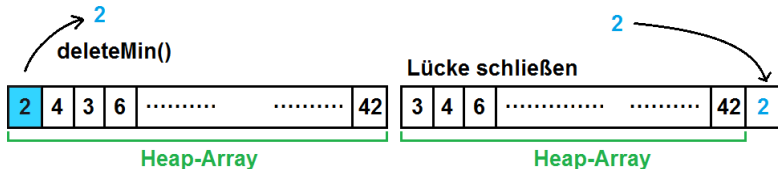
+ in-place

+ Cache-effizient

Heapsort

- $\text{buildHeap}(A)$ in $O(n)$
- n -mal: $\text{deleteMin}()$ jeweils in $O(\log n)$

Nach jedem $\text{deleteMin}()$ wird ein **Platz hinten frei**: Schmeiß es **dorthin!** (\Rightarrow liefert **absteigende** Sortierung)



\Rightarrow **Gesamt-Laufzeit:** $O(n \log n)$

— **nicht** stabil (wg. siftUp/Down)

+ in-place

+ Cache-effizient

SORTING ALGORITHMS

– Literally –

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Stabilität**.

InsertionSort	Ja
SelectionSort	
Mergesort	
CountingSort	
Bucketsort	
Radixsort	Nein
Heapsort	
Quicksort	

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Stabilität**.

InsertionSort SelectionSort Mergesort CountingSort Bucketsort Radixsort	Ja
Heapsort Quicksort	Nein

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Cache-Effizienz**.

InsertionSort	Ja
SelectionSort	
Heapsort	
CountingSort	
Quicksort	
Bucketsort	Nein
Mergesort	
Radixsort	

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Cache-Effizienz**.

InsertionSort SelectionSort Heapsort CountingSort Quicksort	Ja
Bucketsort Mergesort Radixsort	Nein

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Platzverbrauch**.

InsertionSort	$O(1)$
SelectionSort	
Mergesort (ohne Rekursionsoverhead)	
Quicksort (ohne Rekursionsoverhead)	
Heapsort	$O(n)$
CountingSort	$O(n + k)$
Bucketsort	
Radixsort	$O(n + K)$

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Platzverbrauch**.

InsertionSort	$O(1)$
SelectionSort	
Mergesort (ohne Rekursionsoverhead)	
Quicksort (ohne Rekursionsoverhead)	
Heapsort	$O(n)$
CountingSort	$O(n + k)$
Bucketsort	
Radixsort	$O(n + K)$

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach **Worst-Case-Laufzeit**.

Mergesort	$O(n \log n)$	Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
Heapsort			
Quicksort	$O(n^2)$	Bucketsort	$O(n + k)$
InsertionSort		Countingsort	(k : „maxValue“)
SelectionSort			

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) BucketSort nach **Worst-Case-Laufzeit**.

Mergesort Heapsort	$O(n \log n)$
Quicksort InsertionSort SelectionSort	$O(n^2)$

Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
BucketSort CountingSort	$O(n + k)$ (k : „maxValue“)

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach „**Standard-Laufzeit**“.

Mergesort		Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
Heapsort	$O(n \log n)$		
Quicksort (erwartet)			
InsertionSort	$O(n^2)$	Bucketsort	$O(n + k)$
SelectionSort		Countingsort	(k : „maxValue“)

Sortiere Mergesort, Radixsort, Heapsort, InsertionSort, SelectionSort, CountingSort, Quicksort (mit partition), (simples) Bucketsort nach „**Standard-Laufzeit**“.

Mergesort Heapsort Quicksort (erwartet)	$O(n \log n)$
InsertionSort SelectionSort	$O(n^2)$

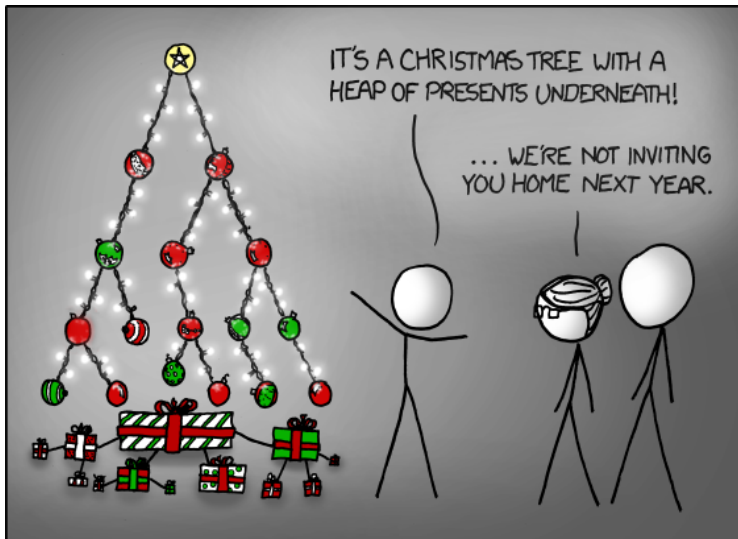
Radixsort	$O(d \cdot (n + K))$ (K : Basis, d : Digits)
Bucketsort Countingsort	$O(n + k)$ (k : „maxValue“)

Aufgabe 5: Pancake-Sort

Der ebenso geniale wie trinkfreudige Superbösewicht Doktor Meta ist in Feierlaune: Sein größter Widersacher Turing-Man (halb Mensch, halb Turingmaschine) hatte eine krachende Niederlage erlitten, nachdem Metas Schergen die Tintendüsen seines Schreiblesekopfes mit Sekundenkleber verstopft hatten. Für diesen überwältigenden Sieg schmeißen die großen Bösewichte dieser Welt natürlich eine grandiose Feier. Die Königsdisziplin dieses glorreichen Abends besteht darin, einen Stapel voller unterschiedlich großer Pfannkuchen der Größe nach zu sortieren – und das nur mit einem Pfannenwender und so schnell wie möglich. Dabei darf kein weiterer Platz benutzt werden, das heißt, der Stapel darf nur durch Wenden von Teilstapeln mit dem Pfannenwender in-place sortiert werden. Nach reichlichem Vollmilchgenuss ist Doktor Meta allerdings nicht mehr zurechnungsfähig und auf eure Anleitung angewiesen. Helft dem Superbösewicht, bevor er sich vor allen anderen blamiert.

Lösung zu Aufgabe 5

- Zu Beginn sieht der Stapel so aus: [bottom...biggest...top]
 - Wende Teilstapel [biggest..top] // *Größter nach oben*
 - Wende ganzen Stapel // *Größter ganz unten*
 - Für alle Teilstapel über dem nun korrekt einsortierten: **Wiederhole.**
- ⇒ Pro Pfannkuchen höchstens 2-mal wenden ⇒ $O(n)$.



<http://xkcd.com/835>